



## **Großenhainer Rollsportverein e. V.**

### **Europameisterschaften der Junioren in Martinsicuro - Ein kompletter Medallensatz für unsere Sportler**

Auch dieses Jahr machten sich 12 Eltern und Fans auf die lange Reise an die italienische Adriaküste um unsere vier Europameisterschaftsstarter tatkräftig anzufeuern.

Am späten Dienstagabend (11. Juli) ging es mit 9 Personen im GGF – Bus (Dank an dieser Stelle an die Gesenk- und Freiformschmiede) und 3 Personen im Urlaubsauto (die die Gelegenheit nutzen und anschließend gleich in Italien Urlaub machen) Richtung Süden. Dank unserer genialen Autofahrer verlief die Fahrt problemfrei. Nur der Automat an der Maustelle wollte uns nicht durchlassen, aber wir hatten auch den falschen Geldeinwurf gewählt und schafften doch noch irgendwie die nette Stimme aus dem Automaten zufrieden zu stellen.

#### **Mittwoch, 12. Juli 2006 – 1. Wettkampftag auf der Bahn**

Schnell wurden morgens die Zelte aufgebaut, dann hieß es schon Abmarsch in Richtung Bahn, da Luise und Basti den ersten Wettkampf der Junioren – Europameisterschaften absolvieren mussten: 300 m - Einzelsprint – Vorläufe.

Luise schafft mit ihrer Zeit den Einzug ins Finale. Sebastian musste bis zum letzten Läufer bangen – leider reihte sich dieser mit seiner Zeit noch vor Sebastian ein – also aus der Traum vom Finale – Schade!

Dann hieß es erst mal Pause bis 19.00 Uhr und für uns Mitgereiste die Versorgung mit den notwendigsten Lebensmitteln. Anschließend ging es an den sehr schönen und nicht zu überlaufenen Strand von Martinsicuro. Die meisten genossen sehr das Bad im warmen Mittelmeerwasser, die Fahrer der Nacht überwiegend die Luftmatratzen. Nach einer Pasta – und Vino – Runde im Ristorante ging es wieder zur Bahn.

Beim Sprintfinale über 300 m sorgten die Deutschen gleich für einen ersten Paukenschlag – 1. Platz für Sabine Berg und 3. Platz für Maike Senft – die Fans sind außer sich. Luise Finsterbusch belegt schließlich Platz 11 im Feld der Juniorinnen A.

Gegen 21.45 Uhr kommt Lisa Kaluzni zusammen mit Karolin Rost (Halle) und Sabine Berg (Gera) zu ihrem 1. Einsatz über 15.000 m – Ausscheidung. Sie läuft ein Superrennen, die Teamarbeit der Deutschen ist deutlich zu erkennen – die Stimmung ist gigantisch – doch dann ein kurzer Moment der Unaufmerksamkeit und Lisa scheidet aus und belegt Platz 9. Sabine schafft es unter die letzten 5 Läuferinnen, dann die letzte Runde – sie zieht mit einem unwiderstehlichen Schlußsprint an allen vorbei, hinter ihr stürzen noch 2 Skaterinnen, und erringt ihren 2. Europameistertitel!

#### **Ergebnisse**

##### **300 m**

### **Junioren A Herren**

4.	Denis	Dressel	Deutschland/Gera	28,09
7.	Sebastian	Richter	Deutschland/Arnstadt	28,38
<b>13.</b>	<b>Sebastian</b>	<b>Pohl</b>	<b>Deutschland/Großenhain</b>	<b>29,56</b>

### **Junioren A Damen**

1.	Sabine	Berg	Deutschland/Gera	30,14
3.	Maike	Senft	Deutschland/Darmstadt	30,39
<b>11.</b>	<b>Luise</b>	<b>Finsterbusch</b>	<b>Deutschland/Großenhain</b>	<b>31,44</b>

### **15000 m Ausscheidung**

1.	Sabine	Berg	Deutschland
5.	Carolin	Rost	Deutschland/Halle
<b>8.</b>	<b>Lisa</b>	<b>Kaluzni</b>	<b>Deutschland/Großenhain</b>

### **Donnerstag, 13. Juli 2006 – 2. Wettkampftag auf der Bahn**

6.45 Uhr kommt eine SMS von Josi: „Bei uns im Hotel wurde eingebrochen“. Vor allem die Mütter sind schockiert und in heller Aufregung. Später zu den Vorläufen an der Bahn dann folgende Bestandsaufnahme: Luise ist am Härtesten betroffen – Handy und Geld sind weg. Josi's Portemonnaie samt Geld haben die Diebe auf dem Balkon zurückgelassen und in Lisas „Zimmerchaos“ hatten die Diebe keinen Chance, etwas Wertvolles zu finden... Sebastian und die anderen Jungs blieben ganz verschont – doch allein die Vorstellung, dass im Schlaf jemanden neben den Betten steht, ist für die Mädchen nur schwer zu verarbeiten. Trotzdem hieß es nun, sich auf die Wettkämpfe zu konzentrieren.

Heute morgen hatte Josi ihren 1. Einsatz im 500 m Sprint. Sie schafft es über Vorlauf und Semifinale bis ins abendliche Finale. In diesem läuft sie ihre bewährte Technik, dann die letzte Kurve – Josi geht innen an der Belgierin vorbei und sprintet als Zweite ins Ziel. Die Freude ist riesig, Josi jedoch ahnt Schlimmes – die Kampfrichter versammeln sich und sie wird deplatziert auf Platz 4. Auf diesen Platz ist eigentlich die von ihr überholte Belgierin eingelaufen, welche offensichtlich in der Kurve von Josi behindert wurde.

Lisa nimmt wieder den langen Kanten unter die Rollen und startet im kombinierten 10.000 m Punkte – Ausscheidungsrennen. Es ist ein Wahnsinnslauf: mit extrem hoher Geschwindigkeit wird über die gesamte Distanz gelaufen. Zielstellung für Lisa durch die Bundestrainerin war, den anderen Nationen die Punkte zu klauen. Lisa holt mit einer Sprinteinlage die z.Zt. führende Italienerin ein und erläuft sich einen Punkt, bringt jedoch das gesamte Feld wieder heran. Doch der Zwischensprint hat Kräfte gekostet – sie kämpft, scheidet leider aber mit Platz 15 aus dem

Rennen. Auch für die beiden anderen deutschen Starterinnen reichte es nicht für eine Top – Ten – Platzierung.

Dennoch gab es wieder großartige deutsche Leistungen durch den Fanblock zu bejubeln. Nach ihrer Silbermedaille im 300 m – Sprint konnte die Darmstädterin Mareike Thum noch einen drauflegen – über 500 m wurde sie Junioreneuropameisterin. Und bei den A-Junioren der Herren gewann der Geraer Denis Dressel die Bronzemedaille über 500 m.

## **Ergebnisse**

### **500 m**

#### **Junioren A Damen**

4.	<b>Josephin</b>	<b>Hönicke</b>	<b>Deutschland/Großenhain</b>
6.	Maike	Senft	Deutschland/Darmstadt
11.	Kirsten	Müller	Deutschland/Michelstadt

### **10000 m Punkte/Ausscheidung**

11.	Sabine	Berg	Deutschland/Gera
14.	Carolin	Rost	Deutschland/Halle
15.	<b>Lisa</b>	<b>Kaluzni</b>	<b>Deutschland/Großenhain</b>

## **Freitag, 14.Juli 2006 – 3. Wettkampftag auf der Bahn**

8.00 Uhr heißt es aufstehen, erstmal duschen, denn die Hitze ist schon jetzt unerträglich und dann Frühstück in der Bar des Campingplatzes. Alle sind zufrieden und frisch gestärkt geht's zum Vormittagsprogramm an die Inlinerbahn. Bei den 1000 m – Läufen ist heute nur Josi von den Großenhainern im Einsatz. Ihr fehlt sichtbar Schlaf, denn die Angst über erneute unerwünschte Gäste des Nachts in den Hotelzimmern war wohl sehr dominant bei allen Betroffenen. Leider verpasst sie im Semifinale knapp den Einzug ins Finale.

In der Mittagspause ist Siesta und Sonnenbrände pflegen angesagt. Franziskas Füße sind kaum noch als solche zu erkennen – rot und prall, Verbrennung 1. Grades? Aber die Stimmung ist bei Eltern und Fans nach wie vor gut. Jetzt schnell noch eine Weile an den platzeigenen Strand (trotz Hai - Alarm in der Bild - Zeitung), uns kann nichts erschüttern.

Dann geht es wieder in die gleich sehr gute Pizzeria wie am Vorabend und gegen 21.00 Uhr treffen wir uns mit allen anderen deutschen Fans wieder gutgelaunt und voller Erwartungen an der Bahn und feuern unsere Läufer an.

Josi wurde neben Bine und Karo für die deutsche Staffel nominiert. Die Atmosphäre abends bei den Final- und Staffelläufen kann man nicht beschreiben, das muss man erleben. Unsere

Mädels kämpfen Runde um Runde und halten sich in „Lauerposition“. Dann können sich Frankreich, Belgien und Deutschland von den anderen Staffeln etwas absetzen – jetzt heißt es dranbleiben. Sabine startet an 3. Position in die Schlussrunde und sprintet am Ende auf den Vizemeistertitel – Deplatzierte? Die Kampfrichter sind wieder am diskutieren. NEIN – also kann jetzt auch Großenhain eine Medaille mit nach Hause nehmen!

Drei weitere deutsche Medaillenträger, 3 x Bronze, erkämpften sich Denis Dressel (Gera) über 1.000 m und Mareike Thum (Darmstadt) im 5.000 m – Rennen. Die Staffel der männlichen Junioren A mit Sebastian Richter (Eisenach), Felix Rijnhen (Darmstadt) und Denis Dressel erzielte ebenfalls Bronze.

Dann verabschiedeten wir uns von unserem Quartett und von den anderen deutschen Fans. Die Sportler haben erst einmal einen Ruhetag vor sich und wir müssen wieder nach Hause. Schade, aber nicht zu ändern! Wir drücken allen für den Straßenlauf fest die Daumen.

## **Ergebnisse**

### **Junioren A Damen – 1000 m**

#### **1000 m**

7.	<b>Josephin</b>	<b>Hönicke</b>	<b>Deutschland/Großenhain</b>	<b>SF</b>
9.	Kirsten	Müller	Deutschland/Michelstadt	SF
11.	Maike	Senft	Deutschland/Darmstadt	SF

### **Junioren A Damen – 5000 m Staffel**

1. Frankreich
2. **Deutschland** **Sabine Berg, Josephin Hönicke, Carolin Rost**
3. Belgien

### **Samstag, 15. Juli 2006 – Ruhetag**

Für uns heißt es zeitig aufstehen, Zelte abbauen und der Schweiß fließt in Strömen. Dann machen wir uns auf den Heimweg. Unterwegs erfolgt die Verabschiedung des Urlaubsautos — wir wünschen euch schöne Ferientage!

Nach einem kleinen Stau auf der hitzigen Autobahn erreichen wir sicher und ohne Zwischenfälle gegen 1.30 Uhr am Sonntag wieder Großenhain.

Vielen Dank an unsere 3 Fahrer - Thomas Hanatschek, Hans Oppelt und Thomas Neidhardt.

### **Sonntag, 16. Juli 2006 – 1. Wettkampftag Straße**

Luise und Sebastian haben es am Vormittag ins Finale der besten 12 Sprinter (200 m Einzelsprint) geschafft. 20.30 Uhr beginnt das Finale – und Luise holt die erste Einzelmedaille in diesem Jahr nach Großenhain - 3. Platz. Der zweite Platz geht auch nach Deutschland - für Maike Senft aus Darmstadt - Super Mädels! -

Stephanie Dreyer (Gera) holt sich bei den Juniorinnen B den Titel im 200 m Sprint. Sebastian belegt am Ende den 11. Platz bei den Junioren A.

Auch auf der Langstrecke gibt es Traumergebnisse für das deutsche Team:

Kurz vor Mitternacht waren dann die Langstreckenspezialistinnen gefragt. Die Darmstädterin Juniorin B Mareike Thum erläuft sich trotz eines Sturzes den Europameistertitel im Ausscheidungsrennen.

Im 20000 m – Ausscheidungsrennen der Juniorinnen A musste Sabine Berg nur der starken Belgierin Maaïke Polspoel den Vorrang lassen.

## **Ergebnisse**

### **Junioren A Herren – 200 m**

4.	Denis	Dressel	Deutschland/Gera	17,88
5.	Sebastian	Richter	Deutschland/Arnstadt	18,24
<b>11.</b>	<b>Sebastian</b>	<b>Pohl</b>	<b>Deutschland/Großhain</b>	<b>18,72</b>

### **Junioren A Damen - 200 m**

2.	Maike	Senft	Deutschland/Darmstadt	19,92
<b>3.</b>	<b>Luise</b>	<b>Finsterbusch</b>	<b>Deutschland/Großhain</b>	<b>20,004</b>
8.	Sabine	Berg	Deutschland/Gera	20,321

## **Montag, 17.Juli 2006 – 2. Wettkampftag Straße**

Die Siegesserie bei den deutschen Mädchen hält weiter an: Mareike gewinnt auch den 1.000 m Lauf, hier sichert sich die jüngste deutsche Athletin Laethisia Schimek die Bronzemedaille. Gegen 22.00 Uhr ging es dann für Sabine, Lisa und Tabea Kobs (Michelstadt) auf die lange Distanz (10.000 m Punkte-Ausscheidungslauf). Lisa und Tabea mussten, trotz toller Leistung in der ersten Phase des Rennens, dann dem hohen Tempo Tribut zollen und schieden kurz nacheinander aus dem Rennen - doch Sabine Berg konnte die Silbermedaille für Deutschland erkämpfen.

## **Ergebnisse**

### **Junioren A Damen – 10000 m Punkte**

2.	Sabine	Berg	Deutschland/Gera	6
<b>16.</b>	<b>Lisa</b>	<b>Kaluzni</b>	<b>Deutschland/Großhain</b>	
18.	Tabea	Kobs	Deutschland/Michelstadt	

## Dienstag, 18.07.2006 – 3. Wettkampftag Straße

Heute greift von den Großenhainern noch einmal Josi ins Renngeschehen ein - ab 9.30 Uhr beginnen die Vorläufe für die 500 m Distanz. Ab 11.30 Uhr hoffen wir, kann sie im Semifinale an den Start gehen und ab 20.00 Uhr sind dann die Finalläufe. Gegen 21.00 Uhr starten die abschließenden Staffelläufe - die Junioren gehen diesmal über die 10.000 m Distanz - evtl. kommt über die "lange Staffel" noch Lisa zu ihrem Staffeleinsatz.

Hiermit noch mal zusammengefasst die aktuellen Informationen per SMS von Josi aus Martinsicuro:

11.00 Uhr: Nachricht aus Italien - alle 3 Mädchen (Josi, Bine und Maike) der Junioren A sind im Halbfinale - Start in der Mittagssonne -

12:00 Uhr: neue Nachricht - Josi hat es mit Bine ins Finale geschafft - also dann heute Abend drücken wir die Daumen!

15:00 Uhr: die Staffeleinteilung steht fest - bei den Junioren A / Damen laufen Sabine Berg, Karolin Rost und Lisa! Viel Glück!

21.30 Uhr: endlich Nachricht von Josi -> Bine wurde 5. und Josi 6. - sie waren am Start hinter den Italienern, diese haben das Tempo gedrosselt, Josi und Bine waren eingekästelt und alle sind vorbei - aus der Traum von der Einzelmedaille

- gegen 22.00 Uhr ist dann noch die Staffel - und dann ist für Großenhain - FINITO

ACHTUNG - 22.30 Uhr: Nachricht aus Italien - **Gold für die Staffel** - Glückwunsch an Lisa, Bine und Karo - ihr habt es euch echt verdient.

Dies bedeutet gleichzeitig, dass Lisa damit den ersten Junioreneuropameistertitel für Großenhain gewonnen hat!

Doch die verbliebene deutsche Fankolonie hatte weiteren Grund zum Jubeln:

Die beiden Junioren A Herren Sebastian Richter und Denis Dressel konnten über die 500 m in den Medaillenkampf eingreifen. Für sie gab es Silber und Bronze.

Die Junioren B – Staffel der Damen, die in der gleichen Besetzung laufend auf der Bahn durch eine Deplatziierung um den Medaillengewinn gebracht wurde, revanchierte sich jetzt eindrucksvoll. Schlussläuferin Mareike Thum bog mit Vorsprung auf die Zielgerade ein und der EM-Titel für Mareike Thum, Stephanie Dreyer und Laethisia Schimek war gesichert.

Bronze gab es dann noch für die A – Juniorenstaffel der Herren. Denis Dressel, Felix Rijnhen und Etienne Ramali (Groß – Gerau) konnten bei der Siegerehrung die bronzene Plakette entgegennehmen.

### **Ergebnisse**

#### **Junioren A Damen – 500 m**

- |    |                         |                               |
|----|-------------------------|-------------------------------|
| 5. | Sabine Berg             | Deutschland/Gera              |
| 6. | <b>Josephin Hönicke</b> | <b>Deutschland/Großenhain</b> |
| 9. | Maike Senft             | Deutschland/Darmstadt         |

#### **10000 m Staffel**

- |    |                    |  |
|----|--------------------|--|
| 1. | <b>Deutschland</b> | <b>Sabine Berg, Lisa Kaluzni, Carolin Rost</b>       |
| 2. | Belgien            | Annabel Decler, Jessica Gaudesaboos, Maaïke Polspoel |

3. Niederlande                      Mariette Mariet Baker, Margo van de Merwe, Bianca Roosenboom

### **Mittwoch, 19.07.2006 – Marathon Straße**

Es war einer der heißesten Tage des Jahres, an dem bei den Junioreuropameisterschaften der Marathon für die A-Junioren gestartet wurde. Hier waren vor allem die Italiener nochmals mit ihrer ganzen Streitmacht an den Start gegangen.

Langstrecklerin Lisa Kaluzni konnte nach den Wettkampfstrapazen der vergangenen Tage nicht mehr voll angreifen und belegte einen Platz im Mittelfeld.

Mit dem Gewinn von insgesamt 8-mal Gold, 6-mal Silber und 9-mal Bronze belegte das deutsche Team den zweiten Rang in der Medaillenwertung und erreichte das beste Mannschaftsergebnis, das jemals eine deutsche Mannschaft bei Junioreuropameisterschaften erzielen konnte.